

"Ich glaube an alles noch nie Gesagte."

Das Rilke-Festival in Nürnberg am 6. und 7. Oktober findet aus Anlaß des 80. Todestages von Rilke am 29. 12. 1926 statt.

Es möchte die vom jungen Dichter eingenommenen spirituellen Positionen, erweckt durch seine beiden Reisen ins alte Rußland, bekannt machen und zu einem Gespräch über die spirituelle Suche anregen.

Die vollständigen Veranstaltungsdaten entnehmen Sie bitte dem Herbst-Programm der evangelischen Stadtakademie Nürnberg, Burgstr. 1-5.

Auszug aus dem Programm:

Freitag, den 6. Oktober 20.00 Uhr

1. Die Suche nach Gott

Vortrag Johannes Heiner, Poxdorf
An der Gitarre Robert Lampis, Neuses

Samstag, den 7. Oktober 16.00 - 19.00 Uhr

2. Die Suche nach Alternativen

16.00 - 18.00 Uhr Workshop mit Johannes Heiner
18.00 - 19.00 Sitzen in der Stille
Leitung: Johannes Heiner

Samstag, den 7. Oktober 20.00 Uhr

3. Rainer Maria Rilke: Lieder des Erwachens

komponiert und vorgetragen von Johannes Schön, Heidelberg

"Das Stundenbuch" besteht aus den drei Büchern "Vom mönchischen Leben" (erschienen 1899), den "Pilgerliedern" (erschienen 1901) und dem "Buch von der Armut und vom Tode" (erschienen 1903).

Es stellt einen unerschöpflichen Vorrat an tiefgründigen Gottesbildern (1. Buch), an Hinweisen für den Weg nach innen (2. Buch) und an heftiger Kritik des modernen Leben auf dem Hintergrund der Suche nach einem einfachen Lebens dar (3. Buch).

Zwei Veranstaltungen verbinden die Poesie Rilkes mit Musik (Robert Lampis, Gitarre, Johannes Schön, Gesang). Der Workshop dient der inhaltlichen Vertiefung und gibt Gelegenheit zu einem Zweigespräch mit den Positionen Rilkes.

Konzeption: Johannes Heiner

Organisation: eckstein spiritualität